

Meldungen aus den Kleingruppen

ZUSTIMMUNG

Was möchten wir unterstreichen?

Was können wir uns auch für uns vorstellen?

- Frauen in Leitungsaufgaben
- Pfarren als Orte der Glaubenserfahrung stärken
- „Noch ist Zeit!“ Eigenverantwortung fördern
- Personen / Gruppen, die Glauben leben – vor Ort
- Den Menschen befähigen zur Gemeindeentwicklung
- Raum für Spirit. Rector. und Ressourcen
- Lebendige Gruppen (Equipen) vor Ort
- „Familie Gottes“ als Basis
- Beauftragung von Menschen aufgrund ihrer Charismen
- Kirche ist immer im Sturm
- Pastoral des Rufens
- Verteilen der pastoralen Arbeit
- SUBSIDIARITÄT ist uns wichtig! Wir wollen sie erhalten!
- Glauben feiern überall
- Gelassenheit
- Körpersprache der Kirche an der Grundbotschaft Jesus ausrichten!
- Funktionen auf Zeit

- Treue Kirchenferne als Schatz
- Treue Kirchenferne wertschätzen
- Projekte auf Zeit als Chance
- Vertiefung: Wo sind Räume, wo wir Erfahrungen des Glaubens machen?
- Entwicklung von unten
- Bildung von kleinen Gruppen (Bibelgruppen, Gebetsgruppen Alphakurse, soziale Gruppen,)
- Beschränken auf das wirklich Notwendige (loslassen können von Angeboten, die mehr Aufwand als Wirkung sind).
- Priester soll wieder Seelsorger und spiritueller Begleiter sein!
- Kirche in 20 Jahren wird Minderheit sein
- Struktur der Mission, nicht der Volkskirche

- Kooperationen – aber Heimat im Kleinen
- Ein regionales Zentrum, in dem die Fülle kirchlichen Lebens erfahrbar ist und lebendige „Familien Gottes“ vor Ort.

- Strukturen offen für neue Entwicklungen und veränderbar
- Neue Formen, mehr Vielfalt im Glaubensleben
- Kleine Einheiten dürfen angesichts der Großräumigkeit nicht vergessen werden (z.B. spirituelle Vertiefung der PGR-Mitglieder)
- Ermöglichung von Vielfalt durch größere Einheit
- Struktur dient den Bedürfnissen der Menschen
- Pastoral auf 2 Ebenen: regional und lokal
- Reduktion der Strukturen

WIDERSPRUCH

Was sehen wir anders?

Was möchten wir nicht haben?

- Strukturveränderung von oben (Essen)
- Keine zu komplizierten Strukturen
- Kein Konzept, das nur versucht „Löcher zu stopfen“ und Strukturen zu erhalten
- Keine Zentralisierung – kein einheitliches Strukturmodell
- Strukturreform ohne Gemeindeentwicklung
- Kirche darf keine flächendeckende Versorgungsanstalt werden
- Keine systemimmanente Versorgungspastoral
- Dialog: heißt das Referate hören?
- Strukturreform ohne Spiritualität
- Nicht die spirituelle Lebensgrundlage von Menschen großen Strukturen opfern

- Amt als Ausgangspunkt --- Gemeinde (Recht auf Eucharistie)
- Blaulichtpriester
- Überalterung der Priester
- Großraumpfarrer
- Beamtete Versorger

- Prozessergebnis soll nicht in der Schublade landen
- Keine Gemeinde-Fusion
- Großraumpfarre
- Auflösung von Pfarren
- Zentrum als Monster

- ...dass Angst uns lähmt, Neues zu wagen
- keine Museumskirchen
- Frauen existieren „scheinbar“ nicht

- Klerikalismus durchbrechen – JA!
- Referate zu sehr Ekklesiologie der Gemeinde --- Pfarre
- Keine Besoldung durch die Gemeinde

- Was für Männer gilt, gilt ebenso für Frauen
- 4 Männer als Referenten ... Wohin führt diese Einseitigkeit? - Fortsetzung des Klerikalen ...
- wir verschleppen die Krise

FRAGEN

Welche Fragen müssen im Weiteren (hier oder später im Pastoralgespräch) noch besprochen und geklärt werden?

- „Gesicht am Ort“
- Finden wir:
 - Ehrenamtliche Verantwortliche vor Ort
 - Hauptamtliche Verantwortliche für die Region! Versorgung ! Was bekommen sie dafür? ---- Mehrwert!
- Warum bleiben wir so allgemein? Wovor haben wir Angst?
- Wer initiiert Das Modell „jedwelches“?
- Wie sehr steht Diözesanleitung wirklich hinter dem Prozess? (wenn auf der anderen Seite Leute hereingeholt werden, die den Prozess bremsen)

- Verankerung des Prozesses spirituell und biblisch
- Wie üben wir das Los-lassen in den nächsten 15 Jahren?
- Wie wird das Modell Trier gelebt (Seelsorge, ...)?
- Beziehung zwischen Zentrum und kleinen Einheiten
- Welche pastoralen Vollzüge gehören auf welche Ebene (Region oder lokal)?
- Wer blockiert wen? Basis – Leitung

- Aufwertung der Stellung der Diakone und der Pastoralassistent/innen
- Klärung von Amt / Leitung
- Gemeindeleitung
- Wie können Verantwortungsbereiche geklärt werden? (Priester, Past.Ass., .. Gemeindeleitung)
- Klärung der Rollen, Kompetenzverteilung
- Brauchen wir Viri Probati oder nicht?
- Rollendefinitionen
- Klärung der Rollen für alle Zuständigkeiten sind oft schwammig!
- PRIESTER und viele Funktionen
- Warum gehen wir die Frage: Diakonat für Frauen nicht an? Warum nur Viri Probati?
- Beauftragung von Ehrenamtlichen

- Welche Konsequenzen ergeben sich aus der Struktur in Liturgie, Pastoral, Seelsorge ...
- Eucharistie
 - im Zentrum der Region

Pastoralgespräch Die Wege der Pfarrgemeinden

- als Zentrum der Gemeinde
das Zentrum wandert?

- Auch priesterlose Gemeinden haben Recht auf Eucharistie
- Wie können wir eine Sprache sprechen, die die Menschen von heute verstehen und dabei unserer Sendung als Kirche voll und ganz treu bleiben?
- Glaubenstradition und Freiheit
- Sind wir blind, taub für die Sehnsucht nach Leben?
- Beheimatung

Herbert Nussbaumer